

Abtretungserklärung

Ich trete hiermit meine Ansprüche gegen Facebook unter den unten angeführten Bedingungen an Maximilian Schrems, Schadekgasse 2, 1060 Wien ab.

Name: _____
Anschrift: _____
PLZ/Ort: _____
Nationalität: _____
Geb.-Datum: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____
Facebook-URL: _____ *(Link zum Facebook-Profil des Nutzers)*
Aktiv seit: _____ *(Jahr der Anmeldung zu Facebook, falls bekannt)*
Datum: _____

**Bitte schließen Sie eine Kopie/Scan/Foto eines Ausweises an!
Formular bitte E-Mail an manual@fbclaim.com.
Eine Unterschrift ist nicht notwendig!**

Abtretungsbedingungen

1. Abtretung

1.1. Der/die ABTRETENDE tritt seine/ihre finanziellen und sonstigen geldwerten Ansprüche (insbesondere Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche) wegen Verletzung seines/ihrer Rechts auf Datenschutz und jegliche Ansprüche wegen anderer Privatsphären-, Persönlichkeits- oder Vertragsverletzungen, die er/sie als Verbraucher, Vertragspartner und Nutzer von facebook.com gegen den Facebook Konzern und/oder konzernrechtlich verbundene Unternehmen (insb. Facebook Ireland Ltd. und Facebook Inc.) hat, an den KLÄGER (Mag. Maximilian Schrems, 1060 Wien, Österreich) unwiderruflich ab.

1.2. Die Abtretung erfolgt mittels Abtretungserklärung (z.B. App, Webformular) und Annahme durch den Kläger (z.B. durch ein Annahme-E-Mail).

1.3. Der Abtretung liegt der gleichzeitig erteilte Auftrag der/des Abtretenden an den Kläger zur Geschäftsbesorgung (Durchsetzung und Hereinbringung der abgetretenen Ansprüche) zu Grunde. Der Kläger nimmt diesen Auftrag an.

1.4. Die Durchsetzung der Ansprüche ist alleinige Sache des Klägers, er hat keine Pflicht zur Durchsetzung.

2. Finanzielles

2.1. Der Kläger erhält keine Entlohnung. Die Durchsetzung erfolgt vollkommen unentgeltlich.

2.2. Der Kläger garantiert der/dem Abtretenden, dass für sie/ihn in Bezug auf die Klagsführung und Durchsetzung der Ansprüche durch den Kläger keinerlei Kosten entstehen.

2.3. Für den Fall, dass die Durchsetzung der Ansprüche ganz oder teilweise erfolgreich ist, verpflichtet sich der Kläger, die erlangten finanziellen Vorteile umgehend dem/der Abtretenden anteilig auszuschütten.

2.4. Davon abzuziehen sind nur für die Durchsetzung notwendigen oder zweckmäßigen anteiligen Kosten des Klägers (z.B. Kosten für eine Prozesskostenfinanzierung, Rechtsanwälte, Gerichtsgebühren, Übersetzungskosten, Dienstleister für die Organisation der Abtretungen, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, Sachaufwand, Transaktionskosten, IT-Dienstleistungen). Der Kläger versucht diese Kosten niedrig zu halten.

2.5. Die Auszahlung erfolgt per Banküberweisung. Andere Zahlungsmethoden werden nicht garantiert.

2.6. Ist trotz dreimaliger Kontaktaufnahme eine Auszahlung an den Abtretenden nicht möglich, so verfällt der Anspruch des Abtretenden innerhalb von einem Jahr ab dem ersten Kontaktversuch.

2.7. Gleiches gilt wenn nur ein Bagatellbetrag von unter €5 zur Auszahlung käme.

2.8. Der Kläger verpflichtet sich diese nicht zur Auszahlung gelangte Beträge (Punkte 2.6 und 2.7) an gemeinnützige Organisationen oder Projekte im Bereich Datenschutz und Privatsphäre zu spenden.

3. Vergleichsfall

3.1. Sollte der Kläger mit dem Facebook Konzern oder konzernrechtlich verbundenen Unternehmen einen Vergleich über die geltend gemachten Ansprüche schließen, so obliegt die Verhandlungsstrategie und der Abschluss bzw. der Vergleichsinhalt allein dem Kläger. Er kann z.B. primär die rechtskonforme Datennutzung durch den Facebook Konzern anstreben und nachrangig die Durchsetzung der finanziellen Ansprüche des Abtretenden verfolgen.

3.2. Auch im Vergleichsfall erhält der Abtretende jedenfalls anteilig die gegebenenfalls erlangten finanziellen Vorteile unter den in Punkten 2.1 bis 2.8 erläuterten Bedingungen.

4. Beendigung

4.1. Der Kläger kann jederzeit die Durchsetzung des Anspruchs aufgeben und den Vertrag mit dem/der Abtretenden auflösen.

4.2. Insbesondere bei einer zu hohen Anzahl von Abtretenden kann der Kläger Abtretungen auch ohne weitere Begründung nicht annehmen oder Verträge jederzeit beenden.

4.3. Eine Auflösung durch den Abtretenden ist nach Annahme durch den Kläger nicht möglich.

4.4. Der Kläger verpflichtet sich, eventuell verbleibende abgetretene Ansprüche wieder zurück an den/die Abtretende(n) zu übertragen, wenn eine Durchsetzung nicht erfolgt oder von ihm aufgegeben wurde.

5. Kontakt, Angaben, Sprachen, Haftung, Rechtswahl, Gerichtsstand und Sonstiges

5.1. Der/die Abtretende verpflichtet sich, seine/ihre Informationen aktuell zu halten, für Fragen oder Zeugenaussagen ggfs. zur Verfügung zu stehen und zu jeder Zeit vollständige und korrekte Angaben zu machen.

5.2. Die Kommunikation (inklusive aller rechtserheblichen Erklärungen) erfolgt per E-Mail.

5.3. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in Deutsch und Englisch. Bei Widersprüchen gilt die deutsche Version aller Verträge, Bedingungen und Erklärungen.

5.4. Der Kläger haftet nur für vorsätzlich schuldhaftes Handeln. Darüber hinaus ist jegliche Haftung des Klägers gegenüber dem/der Abtretenden ausgeschlossen. Der Vertrag besteht zwischen Konsumenten. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Wien.

Informationen zur Datenverwendung

Erhobene Daten

Die „Abtretungs-App“ erfasst folgende Daten: Die IP-Adresse des Nutzers, Zeit und Datum der Abtretung, die vom Nutzer im Formular angegebene Daten, die Sprachwahl und die vom Nutzer hochgeladenen Ausweisdaten. Jedem Nutzer werden außerdem eine ID-Nummer und ein Geheimcode zugewiesen. Die App erfasst weiter folgende Daten via Facebook: Die Nutzer-ID, den Nutzernamen, den angegebenen Namen, die angegebene E-Mail und ob der Nutzer von Facebook ‚verifiziert‘ wurde. Alle erfassten Daten (ausg. der Ausweisdaten und Metadaten) werden dem Betroffenen vor der dauerhaften Speicherung angezeigt. Die App reagiert auf nicht personenbezogene Browserdaten (z.B. Spracheinstellungen, Auflösung).

Speicherung und Löschung der Daten

Die Daten werden erst mit Absenden des Abtretungs-Formulars dauerhaft gespeichert. Die Daten nicht finalisierter Vorgänge werden automatisch gelöscht. Passdaten werden asymmetrisch verschlüsselt. Alle Daten werden gelöscht sobald diese nicht mehr zur Durchsetzung des Anspruchs oder der Vertragsabwicklung notwendig sind.

Zweck der Datenverwendung

Die Daten werden ausschließlich zur Durchsetzung der Ansprüche des Abtretenden und zur Vertragsabwicklung verwendet.

Weitergabe der Daten

Die Daten werden nur für die Durchsetzung der Ansprüche des Abtretenden und zur Vertragsabwicklung weitergegeben. Empfänger der Daten sind daher voraussichtlich der Facebook Konzern, Dienstleister des Auftraggebers (insb. Anwälte, der Prozessfinanzierer sowie Dienstleister für die Verfahrensorganisation) und die zuständigen Gerichte. Daten werden nur soweit unbedingt notwendig und nur im kleinstmöglichen Umfang weitergegeben.

Auftraggeber

Auftraggeber der Datenverwendung ist Mag. Maximilian Schrems, Schadekgasse 2, 1060 Wien, Österreich.